

Was ist SuSA?

- Für Kinder, die Sorgen haben
- Für Eltern und Lehrer/-innen, die sich Sorgen um ein Kind machen in der Schule oder zu Hause
- Beratung und Hilfe
- Infos und Vermittlung zu anderen Hilfseinrichtungen
- Freiwillig, kostenlos und vertraulich

Wenn Ihr Kind wütend ist...



Wie geht das?

SuSA-Sozialarbeiter/-innen suchen gemeinsam mit dem Kind und seiner Familie nach Lösungen

- durch persönliche Beratung bei Erziehungsfragen
- durch Gespräche mit Kindern, um ihre Stärken zu fördern und an ihren Schwächen zu arbeiten
- durch Weitervermittlung zu passenden Beratungs- und Therapieeinrichtungen
- durch Rücksprache mit Lehrer/-innen

Wenn die Eltern es möchten, kann SuSA auch zu ihnen nach Hause kommen.

Womit kann ich mich an SuSA wenden?

„Mein Kind hört mir nicht zu“

„Unser Sohn sitzt ständig vorm Computer“

„Mein Kind hat jeden Tag Bauchschmerzen und mag nicht mehr in die Schule“

„Mein Kind hat Streit in der Schule“

„Unser Kind leidet unter unserer Trennung“

„Ich habe Angst, dass mir die Hand ausrutscht“

„Die Lehrerin ruft mich ständig wegen Problemen an“

„Mein Kind macht keine Hausübungen“

„Meine Tochter wendet sich von mir ab“

„Ich kann die Landschulwoche für mein Kind nicht mehr bezahlen“

Wenn Ihr Kind traurig ist...

